

Lockdown im Jubiläumsjahr

Blasmusik Der Musikverein Wurmlingen wurde am Fronleichnamstag 1920 gegründet. Das Jubiläumsfest ist bereits auf Oktober verschoben, aber ob es dann auch wirklich stattfinden kann, ist ungewiss. *Von Werner Bauknecht*

Es war der Fronleichnamstag 1920, als der Musikverein Wurmlingen (MV) aus der Taufe gehoben wurde – also vor genau 100 Jahren. Aber in Corona-Zeiten kann selbst so ein kugelrundes Jubiläum nicht angemessen gefeiert werden, nicht einmal im kleinen Kreis. „Entweder wir feiern das richtig oder gar nicht“, sagt der Vorstand Musik, Aico Horn.

Dabei ist die Geschichte des Musizierens in Wurmlingen noch bedeutend älter als die des Musikvereins. Schon im 19. Jahrhundert, so wird überliefert, gab es Musikanten, kleine Gruppen, die bei festlichen Anlässen im Dorf und in der Nachbarschaft zum Tanz aufspielten. Unter der Leitung von Thomas Bengel wurde bei kirchlichen Festen, bei der Fasnet und auf Hochzeiten musiziert – ohne Verein und ohne festes Ensemble. Doch auch dieses lose musikalische Miteinander kam mit Kriegsbeginn 1914 zum Stillstand.

Nach den harten Kriegszeiten wandten sich die Menschen wieder den schönen Dingen zu, der Musik zum Beispiel. So entstand 1919 die Idee, einen richtigen Musikverein zu gründen. Der Musikdirektor aus Rottenburg, Moritz Bengel, unterstützte die Wurmlinger bei den Vorbereitungen, musizierte mit ihnen, übernahm das musikalische Zepter.

Und so kam es dann an Fronleichnam 1920 zur offiziellen Gründung des Musikvereins. Gründungsort war das Gasthaus „Rössle“, das heute noch in der Bricciusstraße steht. Seitdem ist der Fronleichnamstag traditionell das Datum, an dem die Wurmlinger „Musikerfamilie“ ihren Kameradschaftsabend feiert. Doch auch der muss in diesem Jahr ausfallen.

„Wir hoffen“, sagt Horn, „wir können ihn irgendwann nachholen. Es wäre schade, wenn gerade der nicht stattfinden kann.“ Derzeit ist noch nicht einmal sicher, ob der Verein den Ersatztermin für die eigentlich für Mai geplante



Das aktuelle Ensemble – lange vor Corona.

Bild: Musikverein Wurmlingen

Jubiläumssause halten kann. Am Wochenende 2. bis 4. Oktober soll unter anderem die Spider Murphy Gang auftreten.

„Ein Fest dieser Größenordnung im Festzelt kann ja nicht mit Abstand zwischen den Gästen veranstaltet werden, das ist einfach nicht möglich“, so der Vorstand. „Wir müssen es jetzt einfach auf uns zukommen lassen. Ich bin vorsichtig optimistisch.“

Horn ist froh, dass überhaupt wieder Einzelunterricht im Verein erlaubt ist. Für die Proben ist allerdings noch ein Mindestabstand von 2,50 Metern zwischen den Musikern vorgeschrieben. Doch selbst das würden die Wurmlinger in Kauf nehmen. Aber ihr Probenraum, die Wurmlinger Kelter, ist wegen Corona immer noch geschlossen. Die Musiker suchen nach einem Ersatz, aber das sei gar nicht so leicht, heißt es da.

Immerhin, auch mit Corona wird der Verein zum 100er-Geburtstag aus Berlin die offizielle „Pro Musica“-Plakette erhalten, gestiftet vom Bundespräsidenten.



Die Wurmlinger Gründungs-Combo.

Archivbild: Musikverein Wurmlingen